Sommer 2014

krenglbacher pfarrblatt

Pfarramtliche Mitteilungen

In der heiligen Kommunion
haben wir Christus
in der Gestalt von Brot,
in unserer Arbeit finden wir ihn
in der Gestalt von Fleisch und Blut.
Es ist derselbe Christus.

~ Mutter Teresa ~

Krenglbacher Monstranz

Aus dem Inhalt

Kindersegnung Seite 3
Karfreitagsratschen Seite 3
Erstkommunion Seite 4-5

Liebe Pfarrgemeinde!

„Die gläubig geworden waren, verharrten in der Lehre der Apostel und in geschwisterlicher Gemeinschaft, im Brechen des Brotes und den Gebeten… Sie hatten alles untereinander gemeinsam. Sie verkauften ihren Besitz, ihre Habe und verteilten sie an alle, je nachdem einer bedürftig war.“ So beschreibt Lukas im zweiten Kapitel der Apostelgeschichte das Verhalten der Urgemeinde.

Ich denke, dass vor allem **zwei Verhaltensweisen**, die hier genannt werden, wesentlich sind für das Leben einer christlichen Gemeinde.

Da wird zunächst das **Zusammenkommen zum Brot brechen** und zum Gebet betont. Mit dieser Bezeichnung ist die Eucharistiefeier gemeint. Die Eucharistiefeier war also von Anfang an prägend für das christliche Gemeindeleben. Hier wurden sie dem Auftrag Jesu vom Letzten Abendmahl gerecht: Tut dies in Erinnerung an mich. Sie waren überzeugt, dass Jesus hier in ihrer Mitte ist. Hier schöpften sie Kraft und Freude für ihr Alltagsleben. Und diese Zusammenkunft war ihnen so wichtig, dass äußere Bedrohungen und Anfeindungen sie nicht davon abhalten konnten.

Eine weitere Verhaltensweise, die den ersten Christen ganz wesentlich war, war das **Bemühen soziale Unterschiede auszugleichen. Die Besitzenden fühlten sich verantwortlich für die Bedürftigen**. Im Teilen sollte die Kluft zwischen Arm und Reich überwunden werden. So gaben die Besitzenden nicht nur etwas von ihrem Besitz, sondern sie verteilten ihren ganzen Besitz. Dies war eine großartige soziale Maßnahme, die das schlichte karitative Denken übersteigt.

Auch heute ist die christliche Gemeinde auf diesen beiden Grundpfeilern gegründet. Da ist zum einen das **Zusammenkommen zur Eucharistiefeier** als eine dankbare Erinnerung an Jesus, ein Bekenntnis zu ihm und zur christlichen Gemeinschaft. Auch für uns ist das eine Quelle der Kraft und der Freude, um dann den Alltag im Vertrauen auf seine Gegenwart zu leben. Es wäre schade und ein großer Verlust, wenn wir der Feier der Eucharistie in unserem Leben und in unserer Gemeinde keinen oder kaum einen Platz mehr geben würden!

Und das **soziale Engagement** ist keine Zutat unseres Glaubens, sondern ein wesentlicher Ausdruck des Glaubens. Die Not der Menschen – ob nah oder fern – darf uns nicht gleichgültig lassen. Auch wir sollen nicht nur vom Überfluss geben, sondern auch von der Substanz unseres Besitzes.

Gottesdienst und Engagement für Menschen in Not gehören untrennbar zusammen. In einer christlichen Gemeinde ist daher beides anzutreffen.

Ich wünsche Ihnen einen erholsamen Urlaub!

P. Johannes Kriech
Pfarrer

Gottesdienstzeiten

Donnerstag	19.00 Uhr
Freitag	19.00 Uhr
Samstag	
Vorabendmesse	19.00 Uhr
Sonntag	
Rosenkranz	7.25 Uhr
Gottesdienste	8.00 Uhr
	9.30 Uhr

Änderung Sommermonate siehe Termine!

Kanzleistunden (Tel.: 46460)
pfarre.krenglbach@dioezese-linz.at
www.pfarre-krenglbach.at

Dienstag	9.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag	17.00 - 19.00 Uhr
Samstag	9.00 - 11.00 Uhr

Redaktionsschluss für das nächste Pfarrblatt ist der 22. August 2014!

Danke...

- den Familien von
† Heinrich Kollmann
† Friedrich Heinzinger
† Friedrich Hochmair-Muckenhuber
für die Begräbnisspenden anstelle von Kränzen und Blumen zu Gunsten der Pfarrkirche.

- der Frau Margit Fingerhut für die alljährliche künstlerische Gestaltung der Osterkerze.

- den Organisatoren, Begleitern und allen Mädchen und Buben für die Teilnahme am Karfreitagsratschen.

- allen, die auf irgendwelche Weise an der Vorbereitung und an der Gestaltung der Osterliturgie beteiligt waren.

- an Gerhard Niklas und Josef Platzer für ihre Bereitschaft, kirchliche Feiern profimäßig zu fotografieren und zu dokumentieren.

- dem Seniorenbund für die Spende von 200 Euro vom Erlös des Pfarrcafes anlässlich der Kindersegnung für den Blumenschmuck der Kirche.

Kindersegnung

Am **ersten Sonntag nach Ostern, dem sogenannten Weißen Sonntag**, werden in unserer Pfarre die Eltern mit ihren Täuflingen des Vorjahres zum Gottesdienst und zur Segnung

ihres Täuflings eingeladen. So wurden auch **heuer wieder die 24 Taufeltern** angeschrieben. Für jedes Kind wird beim Nennen seines Namens eine Kerze entzündet. Die Eltern bilden mit ihren Sprösslingen einen Halbkreis um den Altar. **Nach einem Segensgebet werden zunächst die Täuflinge mit einem Kreuzzeichen auf die Stirn einzeln gesegnet.** Am Anschluss daran wird allen anwesenden Kindern, die aus den Kirchenbänken zum Altar herauskommen, der Segen des Kinderfreundes Jesus zugesprochen. Nach der liturgischen Feier lädt der **Seniorenbund zum Pfarrcafe** ins Pfarrzentrum ein.

Der **Weiße Sonntag** ist dafür ein sehr geeigneter Tag. Er **erinnert an die Tauffeier**, die in alter Zeit in der Osternacht stattfand – und am folgenden Sonntag trugen die meist erwachsenen Täuflinge nochmals ihr weißes Taufkleid. Von daher stammt auch der Name dieses Sonntags.

P. Johannes Kriech

Karfreitagsratschen

Nach alter katholischer Tradition „fliegen am Gründonnerstag **die Glocken** nach Rom“ und **schweigen** aus Trauer über den Tod Christi bis zur Osternacht, der Feier der Auferstehung Christi. **An ihre Stelle treten dann die Klappern oder Ratschen.** Die Ministranten benützen diese Klappern am Altar und gemeinsam mit Jungscharkindern gehen sie in kleinen Gruppen mit ihren Ratschen – so auch in unserer Pfarre – von Haus zu Haus und erinnern an den Tod und die Auferstehung Jesu. Meist bekommen sie eine kleine finanzielle Gabe. In einigen Kirchen gibt es auch die **Turmratschen**, die anstatt der Glocken zum Gebet einladen.

Schriftliche Erwähnung findet sich dieser Brauch in einem Buch aus dem Jahre 1482. Es wird vermutet, dass mit dem Lärm des Ratschens in heidnischer Zeit der Winter ausgetrieben werden sollte.

P. Johannes Kriech

klimabündnis Oberösterreich

Klimaschutz – Jetzt!

In den ersten Monaten dieses Jahres wurde der neueste **Weltklimabericht** veröffentlicht. Eigentlich wenig überraschend wird darin festgehalten, dass die Erderwärmung inzwischen zu einer messbaren Gegebenheit geworden ist. Ebenfalls unbestritten ist die Tatsache, dass der Mensch hier maßgeblich beteiligt ist. Doch trotz der Erkenntnis, dass die Veränderungen, die damit einhergehen, große humanitäre, aber auch wirtschaftliche Katastrophen verursachen, fehlt es nach wie vor an einer wirklich mutigen Neuorientierung in Politik und Wirtschaft. Entscheidende Impulse müssen von uns kommen. **Jede/r Einzelne von uns ist gefordert**, sein eigenes Verhalten zu überdenken. So etwa beim Einkauf. Lieber den Nahversorger bevorzugen, der mit dem Fahrrad oder dem öffentlichen Verkehr erreichbar ist. Nicht nur bei den Produkten, auch bei der Auswahl des Geschäftes gilt die Grundregel des regionalen Einkaufs.

Wir Christen sind gefordert, selbst aktiv zu werden. Nicht darauf zu warten, bis es einem von der Gesellschaft vorgegeben wird. **Jesus** hat sich nicht an den Erwartungen seiner Zeit orientiert. Er **hat auch nicht zugewartet bis andere reagierten.** Sein Einsatz und seine Mithilfe waren dort, wo es nötig war. Das führt er uns etwa beim Gleichnis des barmherzigen Samariters vor Augen. Denn „Sei du selbst die Veränderung, die du dir wünscht für diese Welt“ (Mahatma Ghandi).

Michael Pötzlberger, FA Schöpfungsverantwortung

Berufungstage und Augustinustage im Stift St. Florian

Klöster sind besondere Orte, um in die Frage nach der persönlichen Berufung einzusteigen und dabei auch mit Gott in Kontakt zu treten.

STIFT FLORIAN BERUFUNGS-PASTORAL

Die **Berufungstage** (für junge Erwachsene) vom 1.8. bis 3.8. im Stift St. Florian bieten dazu eine gute Gelegenheit, das in Begleitung zu tun.

Bei den **Augustinustagen** vom 27.8. bis 29.8. können Männer das Ordensleben ausprobieren. Nähere Informationen auf unserer Stiftshomepage: www.stift-st-florian.at

Mag. Manfred Krautsieder, Novizenmeister Stift St. Florian

ERSTKOMMUNIONFEST

UNTERM REGENBOGEN

29. MAI 2014

Wir feiern
Erstkommunion und nach der
intensiven Vorbereitungszeit ist die Freude groß.
Wir, das sind 27 Erstkommunionkinder. In 5 Tischgruppen
wurden sie auf das Erstkommunionfest am 29. Mai 2014 vorbereitet.
Mit viel Freude haben 8 Tischmütter die Kinder in den Tischgruppen-
stunden auf dieses Fest eingestimmt.

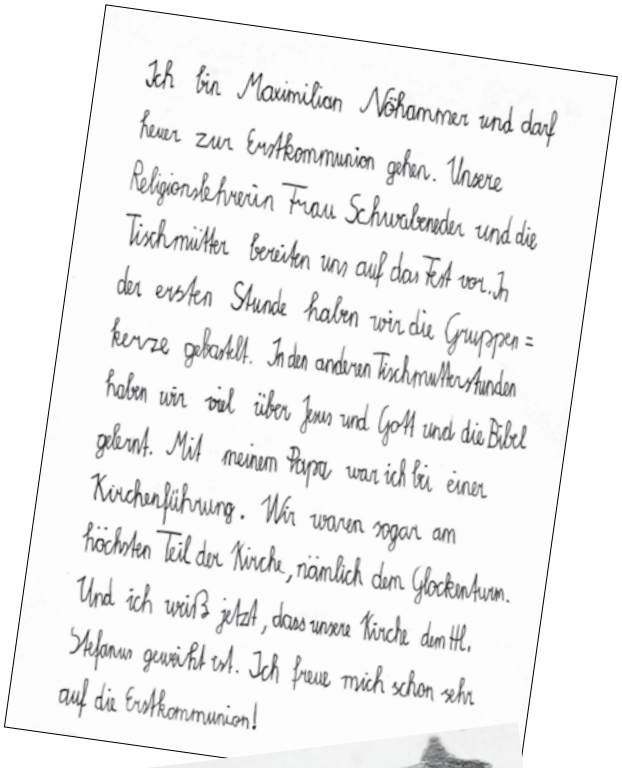
Unser Thema: **„Unterm Regenbogen“**

Der Regenbogen ist ein Bundeszeichen zwischen Mensch und Gott. So freuen sich die Kinder nun auch, dass sie jetzt in die Tischgemeinschaft mit Jesus aufgenommen werden und sie dann mehr und mehr mit Jesus durch das Hl. Brot verbunden sind.

Helga Schwabeneder

Pia Krenn, Beatrice Artmann, Sophia Luger,
Loris Zehetmair, Maximilian Nöhammer
Tischmutti: Claudia Nöhammer

Julia Haslinger, Amelie Perrault, Lisa Pötzlberger,
Miriam Rainer; es fehlt: Manuel Musch
Tischmutti: Maria Rainer



Ich bin Maximilian Nöhammer und darf heuer zur Erstkommunion gehen. Unsere Religionslehrerin Frau Schwabeneder und die Tischmütter bereiten uns auf das Fest vor. In der ersten Stunde haben wir die Gruppenkerze gebastelt. In den anderen Tischmutterstunden haben wir viel über Jesus und Gott und die Bibel gelernt. Mit meinem Papa war ich bei einer Kirchenführung. Wir waren sogar am höchsten Teil der Kirche, nämlich dem Glockenturm. Und ich weiß jetzt, dass unsere Kirche dem Hl. Stefanus geweiht ist. Ich freue mich schon sehr auf die Erstkommunion!

Felix Drumm, Julia Simetsberger, Stefan Wiesinger, Alexander Hartl; es fehlt: Luca Reisegger
Tischmuttis: Michaela Drumm und Yvonne Hartl

Zu dieser Gruppe gehören: Verena Fröhlich, Anna Knoll, Nicole Girkinger, Marie Schamesberger, Julia Thanhofer; es fehlt: Elena Karrer
Tischmuttis: Maria Thanhofer, Andrea Knoll

Elias Rathmoser, Moritz Nömeyer, Pascal Godina, Anja Lindinger, Hannah Mair; es fehlt: Jana Hinterberger
Tischmuttis: Cornelia Lindinger, Daniela Rathmoser

Katholische Frauenbewegung

Krenglbach

KFB Wallfahrt
Montag, 23. Juni 2014

Eine schon lieb gewordene Tradition ist unsere alljährliche **KFB-Wallfahrt**, zu der wir wieder recht herzlich einladen. In Begleitung von unserem Pfarrer P. Johannes Kriech brechen wir am Montag, den 23. Juni 2014 auf, um miteinander einen Tag in Gemeinschaft zu verbringen. **Die Abfahrt ist um 7.30 Uhr in Krenglbach am SPAR-Parkplatz.** Unser Reiseziel ist die **Wallfahrtskirche St. Adolari**, in St. Ulrich am Pillersee.

Am nördlichen Seespitz des Pillersees steht auf einem vorspringenden Hügel die St. Adolari Kapelle. Die zweitälteste gotische Kirche Tirols stammt aus dem Jahr 1407. Sie ist dem hl. Adolar geweiht. In spätgotischen Wand- und Gewölbemalereien ist der hl. Adolar als Viehpatron Segen spendend über Landschaft und Herde dargestellt. Doch der Stolz der Wallfahrtskirche sind die 1957 bei Restaurierungsarbeiten freigelegten Fresken, die Szenen aus dem Marienleben zeigen.

Hochaltar Wallfahrtskirche Zell a. Pettenfirst

Die Abendandacht halten wir in der herrlichen Wallfahrtskirche **Mariä Heimsuchung** in Zell am Pettenfirst, mit dem sehenswerten **Schwanthaleraltar**. Dieser Hochaltar gilt als Schwanthalers bedeutendstes und reifstes Frühwerk, das 1669 fertiggestellt wurde.

Auf einen schönen Tag und eine gute Gemeinschaft freut sich das Team der KFB.

Allen, denen es nicht möglich ist mitzufahren, wünschen wir einen schönen Sommer und **erholsame Urlaubstage**.

Wir gratulieren unseren Mitgliedern zum runden/halbrunden Geburtstag...

Rosa Minihuber, Maria Pötzlberger, Eva Kepplinger, Magdalena Angerer, Eveline Willinger, Hermine Doppelbauer.

Herzlichen Glückwunsch!

Für das KFB-Team,
Elfriede Humer

Krenglbach

Wir blicken zurück...

Dekanats-Männertag

Der Männertag am 26. April wurde mit einem Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche Wels eingeleitet.

Der anschließende Vortrag zum Jahresthema „Wohin sollen wir gehen“ (Joh 6,68) von Alois Kloibhofer befasste sich mit der zu erwartenden gesellschaftspolitischen Entwicklung in der Kirche.

Vor ca. 40 interessierten Zuhörern aus den Dekanaten Wels-Stadt und Wels-Land legte der Referent seine Visionen anschaulich dar.

Maiandacht

Auch heuer feierten wir unsere traditionelle Maiandacht bei der wunderschönen Baumayr-Kapelle, musikalisch begleitet durch ein Ensemble der Musikkapelle Krenglbach.

Auf diesem Wege wollen wir der **Familie Hochmayr danke sagen** für die großzügige Gastfreundschaft.

...und nach vorn

Bitte vormerken

Der **KMB-Abschluss am Freitag, den 04.07.2014** beginnt um 18.00 Uhr mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche. Näheres wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Bergmesse
So., 07.09.2014, 11.00 Uhr

Beim Friedenskreuz am Oberkaibling bei Pettenbach

Impressum: Das "krenglbacher pfarrblatt" ist amtliches Mitteilungsblatt der Pfarre Krenglbach. Medieninhaber und Hersteller: Pfarramt Krenglbach, Krenglbacher Str. 17, 4631 Krenglbach. Redaktionsteam: Josef Prammer, Brigitte Grundnig, Dalila Buchgeher. Layout: Markus Grundnig. Für den Inhalt verantwortlich: Mag. P. Johannes Kriech, Pfarrer. Titelbild: Gerhard Niklas. Druck: Bürotique Wels. Infos: www.pfarre-krenglbach.at, e-mail: pfarre.krenglbach@dioezese-linz.at

Katholische Jungschar Krenglbach
www.pfarre-krenglbach.at/js

Wir fahren nach Lichtenberg!

Vom 10. bis 16. August 2014 fahren wir auf **Jungschar- und Ministrantenlager!** Das Ziel heuer ist Lichtenberg bei Linz. Fotos von unserem Quartier gibt es bereits auf www.pfarre-krenglbach.at/js.

Wir freuen uns schon auf eine einmalige Woche mit einer Menge Spiel, Spaß und Abenteuer!

Fleissige Ratschenkinder

Ca. 20 eifrige JS-Kinder und Ministranten waren am Karfreitag mit ihren Ratschen in allen Krenglbacher Ortschaften unterwegs. Die Leute zeigten sich spendenfreudig und so konnten wir über **2.800 Euro für unsere Jungschar- und Ministrantenkassa** sammeln!
Vielen Dank dafür!

Open-Air-Konzert

15 Jahre Vokalkreis Krenglbach

Sa., 14. Juni 2014
20:00 Uhr
Atrium Volksschule

Freiwillige Spenden
Für Speis und
Trank ist gesorgt!

Bei Schlechtwetter im Foyer der Volksschule

katholische jugend
krenglbach

Emmausgang am Ostermontag

Wie jedes Jahr richtete die KJ-Krenglbach den **Emmausgang unseres Dekanats** aus.

Am Ostermontag um 5 Uhr früh, noch vor Sonnenaufgang, machten wir uns gemeinsam auf den Weg durch unser Pfarrgebiet. Viele Leute aus dem ganzen Dekanat schlossen sich uns an. Insgesamt 6 Stationen hatten wir für den Emmausgang vorbereitet, um auf dem Weg öfters mal inne zu halten.

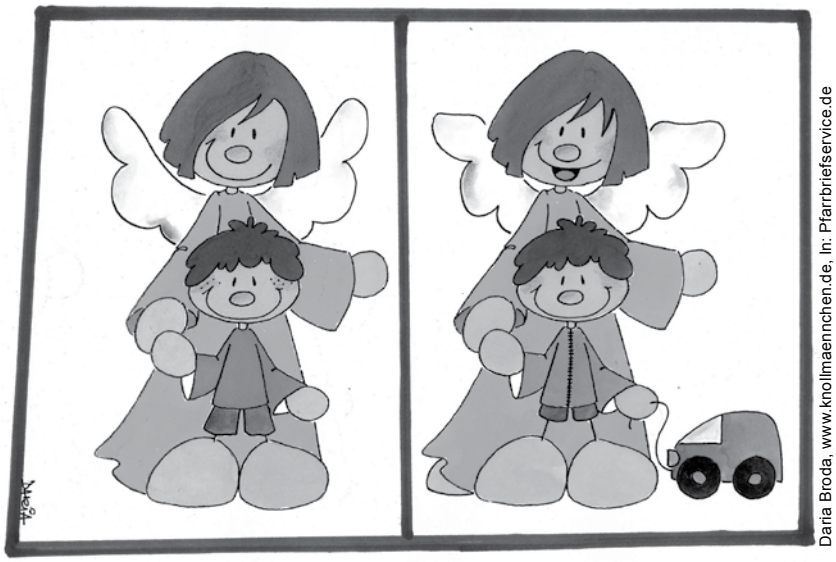
Den gelungenen Morgen ließen wir bei einem **gemeinsamen Frühstück** im Pfarrzentrum gemütlich ausklingen.

Vertrauensspiel bei der 2. Station

Markus Grundnig,
KJ-Leiter

Bilderrätsel für Kinder

Im rechten Bild haben sich 7 Fehler eingeschlichen. Kannst du sie alle finden? Viel Spaß beim Suchen!



Daria Broda, www.knollmaennchen.de, In: Pfarrbriefservice.de

AUS DEN PFARRMATRIKEN

Das Sakrament der Taufe empfingen

16.03.2014	Sarah Darmati	Paracelsusgasse 3
30.03.2014	Vincent Antlinger	Winkeln 3
06.04.2014	Hannelore Violetta Ehrengruber	Bahnhofzeile 3
27.04.2014	Sarah Zellinger	Eibenweg 7
03.05.2014	Alina Marie Zöbl	Offenhausen
18.05.2014	Laura Gammer	Oberham 20

AUS DEN PFARRMATRIKEN

Wir gedenken unserer Verstorbenen

23.02.2014	Heinrich Kollmann	Weinbergstr. 34	im 92. Lj.
14.03.2014	Friedrich Heinzinger	Geigen 4	im 90. Lj.
26.03.2014	Manuela Haslinger	Lehnerweg 9	im 40. Lj.
08.04.2014	Maria Ecker	zuletzt Seniorenheim Thalheim	im 84. Lj.
07.05.2014	Karl Seemann	Sportplatzstr. 14	im 79. Lj.
15.05.2014	Franziska Hillinger	Nadernberg 1	im 81. Lj.
20.05.2014	Friedrich Hochmair-Muckenhuber	Saxenau 1	im 90. Lj.

PFARRTERMINE

08.06.2014	**Pfingstsonntag**, Gottesdienste um 8.00 Uhr und 9.30 Uhr
09.06.2014	**Pfingstmontag**, 9.30 Uhr Gottesdienst mit den Jubelpaaren
12.06.2014	19.30 Uhr Sitzung des PGR
13.06.2014	19.30 Uhr Bibelrunde
19.06.2014	**Fronleichnam**, 8.00 Uhr Gottesdienst, anschließend Prozession
22.06.2014	Trachtensonntag, 9.30 Uhr Gottesdienst mit der Musikkapelle, Pfarrcafe
23.06.2014	Wallfahrt des KFB
29.06.2014	9.30 Uhr Familiengottesdienst
03.07.2014	eucharistische Anbetung nach der Abendmesse bis 20.00 Uhr
04.07.2014	KMB-Abschluss
06.07.2014	9.30 Uhr Messe des Seniorenbundes am Gemeindeplatz
26.07.2014	19.00 Uhr Christophorus-Messe des ARBÖ in Geigen (bei Schlechtwetter in der Kirche)
01.08.2014	eucharistische Anbetung nach der Abendmesse bis 20.00 Uhr
10.-16.08.14	Jungschar- und Ministrantenlager in Lichtenberg
15.08.2014	**Mariä Himmelfahrt**, 9.30 Uhr Gottesdienst
31.08.2014	9.30 Uhr Messe am Gemeindeplatz im Rahmen der Eröffnung des Musikheimes
05.09.2014	eucharistische Anbetung nach der Abendmesse bis 20.00 Uhr
07.09.2014	11.00 Uhr Bergmesse am Oberkaibling bei Pettenbach
19.09.2014	Bibelrunde
25.09.2014	KMB-Start
28.09.2014	**Erntedankfest**
02.10.2014	KFB-Start

Gottesdienstordnung für die F e r i e n z e i t :
Samstags sind um 19.00 Uhr Vorabendmessen!
Sonntags ist nur e i n e Hl. Messe!

So. 06.07.2014 Hl. Messe	9.30 Uhr
So. 13.07.2014	8.00 Uhr
So. 20.07.2014	9.30 Uhr
So. 27.07.2014	8.00 Uhr
So. 03.08.2014	9.30 Uhr
So. 10.08.2014	8.00 Uhr
Fr. 15.08.2014 Mariä Himmelfahrt	9.30 Uhr
So. 17.08.2014	9.30 Uhr
So. 24.08.2014	8.00 Uhr
So. 31.08.2014	9.30 Uhr
So. 07.09.2014	8.00 Uhr

Achtung: Während der Sommerferien (06. Juli bis 07. September 2014) entfallen am Dienstag die Kanzleistunden.

Die Pfarrleitung und das Pfarrblattteam wünschen einen schönen Sommer und erholsame Urlaubstage!

Die aktuellen Termine und die Gottesdienstordnung finden Sie auch auf unserer Homepage: www.pfarre-krenglbach.at